

Bündnis90/Die Grünen-Ratsfraktion
FDP-Ratsfraktion
SPD-Ratsfraktion
Rathausplatz 1, 47551 Bedburg-Hau



- Interfraktionelle Sparkommission -

Bedburg-Hau, 2011-03-17

Gemeinde Bedburg-Hau
Der Bürgermeister
Rathausplatz 1

47551 Bedburg-Hau

Anträge der interfraktionellen Sparkommission

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die o. u. Fraktionen beantragen:

1. Der Wahlausschuss wird beauftragt für die nächste Kommunalwahl das Gebiet der Gemeinde auf 13 Wahlbezirke festzulegen. Damit soll der Rat auf die gesetzlich festgeschriebene Mindestzahl von 26 Ratsmitgliedern verkleinert werden.
2. Der Rat der Gemeinde Bedburg-Hau beschließt die Änderung des § 10 (Aufwandsentschädigung, Verdienstausfall) Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Bedburg-Hau dahingehend, die kombinierte Entschädigungsvariante einzuführen.
3. Der Rat der Gemeinde Bedburg-Hau beschließt die Streichung des § 3 Abs. 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Bedburg-Hau dahingehend, dass zukünftig die pauschale Aufwandsentschädigung für Ortsvorsteher entfällt.
4. Der Rat der Gemeinde Bedburg-Hau beschließt die Fraktionszuwendungen pro Ratsmitglied von EUR 20,00 auf EUR 10,00 monatlich zu kürzen.

5. Der Rat der Gemeinde Bedburg-Hau beschließt den Wegfall von kostenlosen Eintrittskarten für die Matineen der Gemeinde. Hiervon sollen lediglich die Sponsoren ausgenommen sein.
6. Der Rat der Gemeinde Bedburg-Hau beschließt Verhandlungen mit der GBE dahingehend aufzunehmen, das „Mietverhältnis ICM“ vorzeitig aufzulösen. Es soll eine Vermietung an privat-gewerbliche Nutzer angestrebt werden. Die dort ansässige Tourismusinformation der Gemeinde soll in das Rathaus verlegt werden.
7. Der Rat der Gemeinde Bedburg-Hau beschließt die Zuweisungen und Zuschüsse an die Stiftung Museum Schloss Moyland um 10% auf EUR 36.000 zu kürzen.
8. Der Rat der Gemeinde Bedburg-Hau beauftragt den Bürgermeister und die Verwaltung Verhandlungen mit dem Land NRW aufzunehmen. Gegenstand sollen Nachverhandlungen zum bestehenden Vertrag über die Fortführung des Maßregelvollzugs in den Rheinischen Kliniken Bedburg-Hau vom 2008-12-02 sein. Hintergrund sind die aktuellen Belegungszahlen. Des Weiteren bitten wir um Mitteilung, ob der vereinbarte Personalschlüssel entsprechend eingehalten bzw. angepasst wurde.
9. Der Rat der Gemeinde Bedburg-Hau beschließt die vorgesehenen Investitionen:
 - **7000118** Tartanbahn Hau
 - **7000119** Flutlichtanlage Louisendorf
 - **7000091** Neubau Brücke Hasselt'sche Spick

aus dem aktuellen Haushaltsplan zunächst abzusetzen. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sollen die Notwendigkeiten erneut beraten werden.

10. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob durch eine Änderung/ Erweiterung des Tätigkeitsbereichs im Gesellschaftervertrag der GBE Anschaffungen von Investitionsgütern für die Gemeinde Bedburg-Hau vorzunehmen möglich sind. Es soll eine Vorsteuerabzugsberechtigung erreicht werden. Ziel soll die Einsparung von 19% MWST bei Anschaffungen sein.
11. Der Verwaltung wird beauftragt sämtliche Gebühren auf ihre Kostendeckung zu prüfen. Es soll eine Gegenüberstellung der tatsächlichen Aufwendungen (einschl. Personalkosten) zu den Erträgen erfolgen. Bei Unterdeckungen sollen die Anweichungen begründet werden. Dauerhaft soll eine Kostendeckung von 100 Prozent in allen Verwaltungsbereichen angestrebt werden.
12. Der Verwaltung wird beauftragt die Winterdienstgebühren auf Kostendeckungen zu prüfen. Sollte eine Unterdeckung vorliegen, sollen die noch zu erlassenden Gebührenbescheide angepasst werden, um eine 100%ige Kostendeckung noch für dieses Jahr zu realisieren.
13. Der Rat der Gemeinde Bedburg-Hau beschließt die Beauftragung eines Energieberaters mit Ziel die Aufwendungen für Energiekosten zu optimieren. Es sollten Einsparungen im Bereich zwischen 7 – 9 % als Zielvorgabe vereinbart werden. Eine Refinanzierung des Beraterhonorars soll durch die Einsparungen angestrebt werden.
14. Die Verwaltung wird beauftragt mit den umliegenden Kommunen im Rahmen der bestehenden interkommunalen Gesprächsrunden eine Möglichkeit für einen „interkommunalen Maschinen- und Gerätepark“ zu finden. Hiermit wollen wir Einsparungen bei Anschaffungen für den gemeindlichen Bauhof anstreben.
15. Die Verwaltung wird beauftragt bei der z. Zt. andauernden Überarbeitung des Brandschutzbedarfsplans – unter Berücksichtigung einer adäquaten Zielschutzdefinition - zu prüfen ob und welche Feuerwehren ggf. zusammengeführt werden könnten. Es soll dargestellt werden, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssten sowie welche Vor- und Nachteile damit verbun-

den wären. Insbesondere gilt es darzustellen, welche monetären Auswirkungen (positiv, negativ, kurzfristig, langfristig) durch einen Zusammenschluss von Feuerwehren sich für den Haushalt der Gemeinde ergeben könnten.

16. Die Verwaltung wird beauftragt bei der Beschaffung des Einsatzleiterfahrzeuges für die Feuerwehr mindestens drei vergleichbare Angebote zu berücksichtigen. Auch soll geprüft werden, ob eine Anschaffung im Leasingverfahren finanzielle Vorteile bringen kann. Insgesamt soll jedoch der Ansatz von EUR 40.000 unterschritten werden.

17. Die Verwaltung wird beauftragt eine Neuberechnung der Aufwandsentschädigungen für die Wehrleiter der Gemeindefeuerwehr vorzunehmen. Es soll eine Anhebung mit Ziel erfolgen, die ehrenamtlichen Leistungen adäquater zu honorieren.

Sollten sich unsere Vorhaben auf aktuell in Vorbereitung oder Durchführung befindliche Maßnahmen der Verwaltung beziehen, bitten wir freundlichst, die Umsetzung bis zur Entscheidung über unsere Anträge auszusetzen.

Weiterhin bitten wir die Verwaltung um Stellungnahme:

1. Darstellung der signifikanten Abweichungen/ Ergebnisveränderungen im Produktbereich Natur- und Landschaftspflege von 2009 auf Ansatz 2011.
2. Darstellung der geplanten Investitionen für **7000030**: Parkplatzbau Gemeindezentrum und **7000054**: Erneuerung der Bushaltestellen. Für die Bushaltestellen bitten um wir Mitteilung, ob eine Streckungen der Investitionen möglich ist und welche Auswirkungen das auf Fördermittel hat.

Grundsätzlich bitten wir jedoch, unsere Anträge zur Vorberatung bereits auf die Tagesordnung zur Sitzung des Hauptausschusses am 2011-03-28 aufzunehmen. Wir streben damit Entscheidungen bereits zur Ratssitzung am 2011-03-31 an.

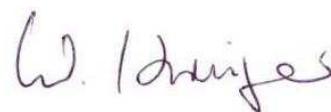
Mit freundlichen Grüßen



Hans-Gerd Fruhen
Fraktionsvorsitzender
SPD-Ratsfraktion



Michael Hendricks
Fraktionsvorsitzender
FDP-Ratsfraktion



Wilfried Krüger
Fraktionsvorsitzender
Bündis90/Die Grünen-
Ratsfraktion



Günter van Meegen
Ratsmitglied, Parteilos